

**ÖFG** // ÖSTERREICHISCHE  
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

**W I S S E N**  
S C H A F T S  
**P R E I S**

der Österreichischen  
Forschungsgemeinschaft

**23. NOVEMBER 2023**

Universität Wien  
Großer Festsaal  
Universitätsring 1, 1010 Wien

# PROGRAMM

*17.00 Uhr*

## Eröffnung & Begrüßung

Reinhold Mitterlehner  
ÖFG

---

## Laudatio und Festvortrag

*17.15 Uhr*

Non, me ut miretur turba, laboro.  
Zur Aktualität von John Graunt (1620-1674),  
dem Begründer der Demografie  
als Forschungsdisziplin

Andreas Edel  
*Max Planck Institute for Demographic Research /  
Population Europe*

*18.00 Uhr*

## Response des Preisträgers

Wolfgang Lutz  
*International Institute for Applied Systems Analysis /  
Universität Wien*

*18.30 Uhr*

## Preisverleihung

Heinrich Schmidinger  
*Universität Salzburg / ÖFG*

---

*18.45 Uhr*

## Empfang

# Streichquartett

*der Universität Wien*

Georg Friedrich Händel (1685-1759)  
Ouverture aus der Oper „Rinaldo“  
(HWV 7a/7b)

---

Johannes Brahms (1833-1897)  
„Ungarischer Tanz No.7“  
aus „Ungarische Tänze Nr. 1–21  
o. op. (WoO 1)“

---

Joseph Haydn (1732-1809)  
Menuetto aus dem Streichquartett B-Dur,  
Hob. III:78 | „Der Sonnenaufgang“

Wir bitten um Anmeldung zur Preisverleihung bis zum  
**5. November 2023** telefonisch unter +43 (0)1 3195770  
oder per E-Mail an [oe fg@oe fg.at](mailto:oe fg@oe fg.at)

# DER PREISTRÄGER

## **Wolfgang Lutz**

wurde 1956 in Rom geboren. Er maturierte am Schottengymnasium in Wien und studierte Philosophie, Theologie, Mathematik und Statistik an den Universitäten München, Wien und Helsinki. 1983 erlangte er einen PhD im Fach Demografie an der University of Pennsylvania. 1988 folgte die Habilitation in Demografie und Sozialstatistik an der Universität Wien.

Seit 1985 arbeitet Wolfgang Lutz am Internationalen Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg bei Wien, wo er 1994-2020 Leiter des World Population Program war. 2002-2022 leitete er zusätzlich das Vienna Institute of Demography der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (VID/ÖAW). 2008-2019 war er Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) und seit 2019 leitet er das neu gegründete Department für Demographie an der Universität Wien. Derzeit ist er auch interimistisch Deputy Director General for Science des IIASA. 2010 gründete er auf Basis des Wittgenstein Preises das Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (Zusammenarbeit zwischen IIASA, ÖAW und Univ. Wien).

Seine weitreichenden internationalen Tätigkeiten begann er als Generalsekretär der International Union for the Scientific Study of Population (IUSSP). Danach war er PI des Asian MetaCentre for Population and Sustainable Development (regional Centre of Excellence des Wellcome Trust an der NUS, Singapore), Chair des Science Committee des African Population and Health Research Centre (APHRC in Nairobi) sowie distinguished visiting professor am Asian Demographic Research Institute (ADRI) an der Universität Shanghai. Er war co-Autor des offiziellen UN Global Sustainable Development Report 2019.

Lutz erhielt zwei ERC Advanced Grants, den Mattei Dogan Award der IUSSP, den Mindel Sheps Award der Population Association of America sowie den Wittgenstein Preis. Er ist Autor und Editor von 28 Büchern und mehr als 290 referierten Artikeln, darunter 24 in Science, Nature und PNAS. Er ist Mitglied in sechs Akademien, darunter ÖAW, Leopoldina, US National Academy of Sciences und The World Academy of Sciences (TWAS).